

Die Gefäßkryptogamen, Laub- und Lebermoose der Umgegend von Penig

von

Heinrich Vogel in Markneukirchen.

IV. Klasse. **Filices**, Farne.

- Polypodium vulgare* L. August—December. An schattigen Abhängen, Felsen, Mauern, Baumwurzeln. Am Drachenfels bei Penig!! Zwischen dem Drachenfels und Amerika auf Felsen!! Im Brauseloche!!
- Pteris aquilina* L. Juli—September. In trocknen Wäldern, Heiden, oft weite Strecken überziehend. Häufig.
- Blechnum Spicant* With. (*Bl. boreale* Sw.) Juli—September. In feuchten Wäldern, auf moorigen Waldstellen. Bei Wolkenburg in der Waldeinsamkeit!! Zwischen Wolkenburg und Waldenburg!! Bei Markersdorf!! Bei Oberwinkel *Handtke*. Bei der Hellmühle!! Bei den Pferdeställen bei Rochsburg!! Im Brauseloche, links am Eingange!!
- Asplenium Trichomanes* L. Juli, August. An Felsen, Baumwurzeln, schattigen Abhängen. Häufig, z. B. bei Wolkenburg!! Bei Amerika!! Bei Rochsburg!!
- A. septentrionale* Hoffm. Juli, August. An Felsen. In Wolkenburg!! Am Hühnerberge!! In Penig an Felsen bei Reisewitz!! In Zinnberg!! Bei Amerika!! Bei den Pferdeställen bei Rochsburg!! Im Brauseloche!! In Rochsburg!! Bei Remse *Handtke*. Bei Burgstädt!!
- A. germanicum* Weis. Juli, August. Auf Felsen. In Zinnberg!! In Rochsburg *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*. In Fischheim bei Wechselburg *Löschke*.
- A. Adiantum nigrum* L. b. *Serpentini* Tausch. Waldenburg: bei Callenberg *Wünsche!* Bei Bräunsdorf *Wünsche*.
- A. Ruta muraria* L. Juli—September. Auf Mauern, Felsen. An der Kirche zu Wolkenbug und an Mauern in der Nähe derselben!! An der Kirche in Penig!! An einigen Gräften auf dem Peniger Kirchhofe!! An der Kirchhofsmauer in Altpenig!

- Athyrium Filix femina Roth. Juli—September. In feuchten, schattigen Wäldern, Gebüsch. Häufig.
- Phegopteris polypodioides Fée (Polypodium Phegopteris L.) Juli, August. In schattigen Wäldern, besonders an quelligen Stellen, Bächen. Zwischen Penig und Amerika am rechten Muldenufer!! Zwischen Amerika und Rochsburg!! An der Knüppelbrücke bei Rochsburg!! Im Brauseloche *Handtke*.
- Ph. Dryopteris Fée (Polypodium Dryopteris L.) Juli, August. In schattigen Wäldern, auf Felsen, Mauern. Beim Drachenfels bei Penig!! Zwischen Amerika und Rochsburg am rechten Muldenufer!! An der Knüppelbrücke bei Rochsburg!! Im Brauseloch *Handtke*.
- Aspidium Filixmas L. Juli—September. In Wäldern, Gebüsch, an steinigen Orten. Häufig.
- A. spinulosum Sw. Juli, August. In schattigen, lichten Wäldern, Gebüsch. Häufig. Die Form dilatatum Sm. nicht selten.
- A. lobatum Sw. Juli—September. In Bergwäldern. Im Brauseloche *Handtke*.
- A. cristatum Sw. Juli—September. In Wäldern. Im Brauseloche *Handtke*.
- Cystopteris fragilis Bernh. Juli, August. An schattigen Abhängen, Baumwurzeln, Felsen, Mauern. Zwischen Penig und Amerika!! Am Brauseloche *Handtke*!! An der dreieckigen Felswand bei Rochsburg *Handtke*.
- Struthiopteris germanica Willd. August, September. An steinigen, schattigen Bachufern, feuchten Waldstellen. In der Nähe des Wolkenburger Bahnhofs am Muldenufer!! Bei Amerika auf der Insel!! An der Hellbachmündung, Amerika gegenüber!! Bei der Hellmühle *Löschke*.
- Woodsia ilvensis R. Br. Juli, August. An felsigen Abhängen. An den Pferdeställen bei Rochsburg *Löschke*!!
- Botrychium Lunaria Sw. Juni, Juli. Auf trocknen Wiesen, grasigen Triften, lichten Waldstellen, Hügeln. Bei der Hellmühle *Löschke*.

V. Klasse. **Lycopodinae**, Bärlappe.

- Lycopodium Selago L. August, September. An Felsen, Abhängen. An der dreieckigen Felswand bei Rochsburg *Wünsche*.

- Lycopodium annotinum* L. Juli—September. Auf schattigen, feuchten Waldstellen. Bei Markersdorf *Handtke*. Bei Rochsburg am rechten Muldenufer, Schwalbe's Fabrik gegenüber *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.
- L. clavatum* L. Juli, August. In trocknen Wäldern, auf Haiden. Am Wege zwischen der Holzmühle nach Wolkenburg in der Nähe der grossen Buche!! Bei Markersdorf *Handtke*. Auf der Köbe bei Penig!! An den Pferdeställen bei Rochsburg *Handtke*.

VI. Klasse. **Equisetinae**, Schachtelhalme.

- Equisetum arvense* L. Auf Aeckern, Wiesen, Wegrändern. Gemein.
- E. palustre* L. Mai, Juni. Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben. Verbreitet.
- E. limosum* L. Mai, Juni. In Teichen, Sümpfen, Gräben. Häufig.
- E. hiemale* L. Mai, Juni, oder Juli, August. An feuchten, schattigen Waldplätzen, Brüchen. An der Mulde bei Amerika *Schützenmeister*.

VII. Klasse. **Musci**, Laubmoose.

A. **Sphagninen**, Torfmoose.

- Sphagnum acutifolium* Ehrh. Juni, Juli. Auf torfigen Wiesen, in feuchten Wäldern, Sümpfen. Nicht selten, z. B. bei der dreieckigen Felswand bei Rochsburg!!
- Sph. cuspidatum* Ehrh. (*Sph. recurvum* P. B.) Juli, August. Auf torfigen Wiesen, an Sümpfen. Im Brauseloche *Handtke*.
- Sph. squarrosum* Pers. Juni—August. Auf feuchtem, quelligem Waldboden. Bei Langenleuba *Handtke*.
- Sph. cymbifolium* Ehrh. August. An Sümpfen, auf Torfmooren, feuchtem Waldboden. Bei der Hellmühle und anderwärts *Handtke*.

B. **Andreaeinen**, Steinmoose.

- Andreaea rupestris* Schimpr. (*A. Rothii* Web et Mohr). Im Sommer. Auf Felsblöcken im Brauseloche *Handtke*.
- A. petrophila* Ehrh. (*A. rupestris* Hedw. Im Sommer. Auf Friedemanns Klippe bei Amerika *Handtke*. In der sogen. Amtmannskluft und im Brauseloche *Handtke*.

C. Bryinen, Haubenmoose.

I. Acrocarpische Moose.

1. Phascaceen, Glanzmoose.

Ephemerum serratum Hmpe. April, Mai. Auf Aeckern nicht selten.
Phascum cuspidatum Schreb. Im Spätherbst und Frühling
 Auf Aeckern, Triften. Gemein.

Sphaerangium muticum Schmpr. (*Phascum muticum*
 Schreb.) Im Frühling. Auf Aeckern, Holzschlägen, Triften,
 an Gräben. Verbreitet.

Pleuridium nitidum Br. et Sch. September, October. An Grä-
 ben nicht selten.

Pl. subulatum Br. et Sch. April, Mai. Auf Aeckern, Hügeln
 Dämmen, Triften, an Waldrändern. Gemein.

2. Weisiaceen, Perlmoose.

a. Weisieen.

Weisia viridula Brid. April, Mai. An Weg-, Wald- und Gra-
 benrändern. Nicht selten.

W. cirrhata Hedw. (*Dicranoweisia cirrhata* Lnb.) April,
 Mai. Auf Baumwurzeln, Zäunen, Schindel- und Strohdächern,
 Steinen. An der dreieckigen Felswand bei Rochsburg *Handtke*.
 Im Brauseloche häufig *Handtke*.

W. fugax Hedw. (*Rhabdoweisia fugax* B. S.) In Felsritzen.
 Am Hühnerberge bei Penig *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.

Cynodontium Bruntoni Br. et Sch. Mai, Juni. An Felswän-
 den. Im Brauseloche *Handtke*.

C. gracilescens Schimp. Juli, August. An Felsen im Brause-
 loche *Handtke*. — Die Form *tenellum* ebenda *Handtke*.

b. Dicraneen.

Dicranella rufescens Schmpr. (*Dicranum rufescens* Turn.)
 Herbst—Frühling. Auf feuchtem Sandboden. Verbreitet.

D. heteromalla Schmpr. Herbst und Frühling. In Wäldern
 Hohlwegen, auf Felsen. Gemein.

Die Form *b. interrupta* Hedw. an der dreieckigen Felswand
 bei Rochsburg *Handtke*.

Dicranum longifolium Hedw. August, September. Auf schat-
 tigen Felsen, Steinen, alten Baumstämmen. Bei der drei-
 eckigen Felswand bei Rochsburg *Handtke*.

D. scoparium Hedw. Juli, August. In Wäldern, Heiden, auf
 Felsen, Bäumen, Dächern. Gemein.

Dicranum undulatum Turn. Juli, August. In Laub- und Nadelwäldern. Verbreitet, z. B. am Rochlitzer Steinbruch *Löschke*.

3. Leucobryaceen, Weissmoose.

Leucobryum glaucum Schmpr. (*L. vulgare* Hmpe.) Herbst und Frühling. In Wäldern auf der Erde, am Grunde alter Baumstämme und an Felsen. Häufig; schön fructificirend 1864 bei der Hellmühle in grosser Menge *Handtke*.

4. Fissidentaceen, Farnmoose.

Fissidens bryoides Hedw. Spätherbst und Winter. An feuchten, schattigen Plätzen. Häufig.

F. adiantoides Hedw. Herbst und Frühling. Auf torfigen Wiesen. Am rechten Muldenufer an quelligen Stellen zwischen Penig und Rochsburg *Handtke*.

5. Trichostomaceen, Haarmundmoose.

a. Pottieen.

Pottia truncata Br. E. Herbst und Frühjahr. Auf Aeckern, Grasplätzen, an Grabenrändern. Häufig.

b. *intermedia* in Altpenig auf der Mauer des ehemaligen Turnplatzes *Handtke*.

Anacalypta Starkeana Nees et Hornsch. Im Frühlinge. Auf lehmigen Aeckern, an schlammigen Ufern der Teiche und Flüsse. An der Mulde bei Penig *Handtke*.

b. Trichostomeen.

Trichostomum rigidulum Sm. Frühling. An Steinen, Felsen, Mauern. An der Kirchhofsmauer zu Steinbach *Löschke*.

T. rubellum Rbnh. Herbst. An schattigen Mauern, Felsen, seltener auf blosser Erde. An der dreieckigen Felswand bei Rochsburg *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.

Leptotrichum homomallum Schmpr. (*Trichostomum homomallum* Rbnh.) Herbst oder Frühling. An Wegrändern, Schluchten. Bei der Hellmühle in grosser Menge *Handtke*.

L. pallidum Hmpe. (*Trichostomum pallidum* Hedw.) Mai, Juni. Auf lichten Wiesen- und Waldstellen, Haiden. In dem Walde bei der Hellmühle oberhalb der Brücke sehr häufig *Handtke*.

Barbala muralis Hedw. Mai, Juni. Auf Felsen, Mauern, Dächern. Gemein.

- Barbala subulata* Brid. Im Sommer. Auf der Erde unter Gebüsch, an Baumwurzeln, in Fels- und Mauerritzen. An Felsen bei Friedemanns Klippe hinter Amerika *Handtke*.
- B. ruralis* Hedw. Im Frühlinge. Auf Strohdächern, Felsen, Mauern, Baumstöcken. Am Hühnerberge bei Penig *Handtke*.
- Ceratodon purpureus* Brid. Im Frühlinge. Auf Grasplätzen, an Wegen, auf Mauern, Felsen, Dächern. Gemein.
- Trichodon cylindricus* Schimp. (*Ceratodon cylindricus* Hüben.) Juni, Juli. Auf feuchtem Sandboden an Gräben, Ausstichen, frisch gerodeten Stellen. Zwischen Wolkenburg und Schlagwitz am Rande eines ausgetrockneten Teiches *Handtke*.

7. Grimmiaceen, Zwergmoose.

a. Grimmieen.

- Grimmia apocarpa* Hedw. Im Frühling. An Felsen, Mauern.
- b. *rivularis* Br. et Sch. Auf Steinen und an Bächen. An beiden Ufern der Mulde auf Steinen, welche vom Wasser bespült werden *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.
- G. pulvinata* Sm. April, Mai. Auf Dächern, Mauern, Felsen, Steinen. Häufig.
- G. ovata* W. et M. Im Herbst. An Felsen häufig, z. B. an der Köbe bei Penig *Handtke*. An Friedemanns Klippe hinter Amerika *Handtke*.
- Racomitrium aciculare* Brid. Im Frühling. An Felsen, Steinen. An beiden Ufern der Mulde *Handtke*. An der dreieckigen Felswand bei Rochsburg *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.
- R. heterostichum* Brid. Im Frühlinge. Auf Steinen an beiden Ufern der Mulde *Handtke*.
- R. lanuginosum* Brid. Im Frühlinge. Häufig, z. B. an Steinen bei der Amtmannskluft *Handtke*.
- R. canescens* Brid. Im Frühlinge. Auf dünnen Heiden, an sonnigen Hügeln, am Saume der Wälder, auf lichten Waldplätzen. Nicht selten, z. B. am Hühnerberge bei Penig *Handtke*.
- Hedwigia ciliata* Hedw. Im Frühlinge. An Felsen, Steinen. Häufig, z. B. am Hühnerberge bei Penig!! An Felsen in Rochsburg!! Im Brauseloche!!

b, Orthotrichieen.

- Ulota Ludwigii* Brid. An Waldbäumen. An Stämmen von *Sorbus Aucuparia* im Brauseloche *Handtke*. An Birken und Weiden bei Zinnberg *Handtke*; jedoch an beiden Orten sehr sparsam. Am Rochlitzer Berge *Handtke*.

- Ulota Hutchinsiae* Schmpr. Im Herbste. An Felsen. Zwischen Penig und Amerika am linken Muldenufer *Handtke*. Bei Friedemanns Klippe hinter Amerika *Handtke*. Bei den Pferdeställen *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*. Zwischen Lunzenau und Wechselburg am rechten Muldenufer *Handtke*.
- U. crispa* Bruch. Im Herbste. Hauptsächlich an Nadelholzstämmen nicht selten *Handtke*.
- U. crispula* Bruch. Mai, Juni. An Wald- und Feldbäumen. Selten. Schöne Exemplare im Brauseloche *Handtke*.
- U. Bruchii* Hrnsh. Sommer und Herbst. An Bäumen. Bei Wolkenburg *Handtke*. Bei der Hellmühle *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke* etc.
- Orthotrichum Sturmii* H. et Hsch. Im Sommer. An Felsen, Steinen. Bei den Pferdeställen bei Rochsburg *Handtke*. Zwischen Thierbach und Wolkenburg *Handtke*.
- O. anomalum* Hedw. Im Sommer. An Felsen, Steinen, seltener an Bäumen. An Felsen häufig, besonders bei Amerika und an Friedemanns Klippe hinter Amerika *Handtke*.
- O. obtusifolium* Schrad. Mai, Juni. An Weiden und Pappeln. An Weiden bei Tauscha *Handtke*. An Pappeln bei Rochsburg *Handtke*. An Weiden bei Zinnberg *Handtke!!* An Birken bei Wolkenburg *Handtke*.
- O. pumilum* Sw. Mai, Juni. An Pappeln bei der Peniger Schäferei *Handtke*. An Pappeln bei Rochsburg *Handtke*. An Weiden bei Zinnberg *Handtke*; auch noch anderwärts.
- O. tenellum* Bruch. Mai. An Feldbäumen, besonders an Pappeln und Weiden. An Pappeln bei Rochsburg *Handtke*.
- O. fallax* Schmpr. Im Frühlinge. An Bäumen (Weiden und Pappeln). Nicht selten.
- O. affine* Schreb. Juni, Juli. An Wald- und Feldbäumen. Nicht selten, z. B. an Pappeln bei Rochsburg *Handtke*.
- O. fastigiatum* Bruch. April, Mai. An Feld- und Alleebäumen. An Pappeln bei Rochsburg und andern Orten *Handtke*.
- O. patens* Bruch. Mai, Juni. An Wald- und Feldbäumen. Nur an Pappeln bei Rochsburg *Handtke*.
- O. speciosum* N. ab E. Juni, Juli. An Feld- und Waldbäumen. Gemein, in prächtigen Rasen an den Pappeln bei Rochsburg *Handtke!!*
- O. rupestre* Schleich. Mai, Juni. An Felsen des linken Muldenufers zwischen Rochsburg und Lunzenau *Handtke*.

Die Varietät *Schlmeveri* ausser an diesem Standorte auch noch an Friedemanns Klippe hinter Amerika und an einer Mauer oberhalb des Liebchensteins bei Penig, in der Nähe des Weges nach Burgstädt *Handtke*.

O. stramineum Hrnsch. Juni, Juli. An Wald- und Feldbäumen. Sehr sparsam an Buchen des rechten Muldenufers Amerika gegenüber *Handtke*. An Pappeln bei der Peniger Schäferei *Handtke*. An Pappeln bei Rochsburg *Handtke*.

O. leiocarpon Br. et Sch. April, Mai. An Wald- und Feldbäumen, auch an Steinen. Verbreitet, z. B. auf Steinen bei Amerika *Handtke*. Auf Pappeln bei Rochsburg *Handtke*.

O. Lyellii Hook. Juli, August. An Waldbäumen (Eichen, Buchen, Pappeln) häufig, aber nur steril; dagegen mit Früchten nur im Brauseloche beobachtet *Handtke*.

O. leucomitrium Bruch. Mai, Juni. An Feld- und Alleebäumen. Sehr selten. An Pappeln bei Rochsburg *Handtke*.

Coscinodon pulvinatus Sprgl. April, Mai. An Felsen, Gemäuer. Am Finken- oder Vogelsberge bei Remse auf Thonschiefer *Handtke*.

c. Encalypteen.

Encalypta vulgaris Hedw. Mai, Juni. An sonnigen Abhängen, Felsen, Mauern. Auf der Mauer von Stranze's Bleiche an mehreren Stellen!!

E. ciliata Hoffm. Im Sommer. An Mauer- und Felsspalten. Bei Rochsburg am verlängerten Röhrensteig *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.

8. Schistostegaceen, Leuchtmoose.

Schistostega osmundacea W. et M. Im Sommer. An der linken Seite des Brauselochs in kleinen Höhlungen und Spalten der Felsen *Handtke*.

9. Funariaceen, Drehmoose.

Physcomitrium pyriforme Brid. Mai, Juni. Auf Aeckern, an Gräben. Gemein.

Ph. sphaericum Brid. Herbst u. Frühling. An schlammigen Ufern. Die Varietät *Huebneriana* Rbnh. an der Mulde bei Wechselburg *Rabenhorst*.

Enthosthodon fascicularis C. Müll. (*Funaria fascicularis* Schmpr.) April, Mai. Auf Aeckern, Dämmen, Maulwurfs- haufen. An Grabenrändern bei Schlagwitz *Handtke*.

Funaria hygrometrica Hedw. Im Sommer. An Fels- und Mauerritzen, auf Garten- und Ackerland, auf freien Waldstellen, Dächern. Gemein, z. B. hinter der Gasanstalt in Penig!! An der Eisenbahnbrücke am Pfaffenbusch!!

10. Bryaceen, Birnmoose.

a. Bryeen.

Webera cruda Schmpr. (*Bryum crudum* Schreb.) Juni, Juli. An Felsen, Mauern, Hohlwegen. Am Hühnerberge bei Penig *Handtke*. Bei Rochsburg *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.

W. nutans Hedw. Mai, Juni. Auf mannigfachem Boden, in Wäldern an Baumwurzeln, an Felsen, Wegrändern. Im Brauseloche *Handtke*.

Bryum inclinatum Br. et Sch. Mai, Juni. In feuchten, sandigen Ausstichen, an Gräben, Mauern, Felsen. Bei Wolkenburg *Handtke*.

B. alpinum L. Juni, Juli. Auf Felsen, Steinen, Mauern, in nassen, sandigen Ausstichen. An den Pferdeställen bei Rochsburg *Handtke*.

B. caespitium L. Mai, Juni. An Mauern, Dächern, Steinen auf feuchten Aeckern. Gemein.

B. atropurpureum W. et M. Juni, Juli. Auf feuchten, sandigen Aeckern, Ausstichen, in Mauerritzen. An der Grenze des Gebiets: im Kühwald bei Chemnitz im Chausseeegraben linker Hand *Handtke*.

B. pallens Sw. Juni, Juli. An Gräben, Bächen, auf Mauern. Auf feuchtem Sandboden des rechten Muldenufers in der Nähe des Brauselochs *Handtke*.

B. roseum Schreb. (*Mnium roseum* Hedw.) Im Spätherbst. Auf lockeren Waldboden, unter Gesträuch. Häufig, z. B. am linken Hellbachufer, doch nur steril *Handtke*.

b. Mnieen, Sternmoos.

Mnium undulatum Neck. Mai, Juni. In feuchten Wäldern, Gebüsch, Obstgärten. Häufig. Schön fructificirend am Rande eines Waldbachs, Amerika gegenüber!!

M. punctatum Hedw. Im Winter. An Waldbächen, nassen Felsen. Gemein.

M. hornum Hedw. April, Mai. An feuchten, schattigen Orten, an Waldbächen. Häufig, z. B. bei Zinnberg *Handtke*.

M. cuspidatum Hedw. Mai. In feuchten Wäldern, Gebüsch, gern an alten Stöcken. Häufig.

c. Meesceen.

- Aulacomnium androgynum* Schwgr. Juni. In feuchten Wäldern an Baumwurzeln. Verbreitet, z. B. am Hühnerberg *Handtke*.
- Gymnocybe palustris* L. (*Aulacomnium palustre* Schwgr. *Limnobryum palustre* Rbnh. Im Sommer. Auf sumpfigen Wiesen. Bei Langenleuba *Handtke*. Am Wege nach Thierbach bei der Köbe!!
- Bartramia ithyphylla* Brid. Juni, Juli. An Felsen, Mauern, in Wäldern. Am Röhrensteige bei Rochsburg *Handtke*. Bei der dreieckigen Felswand bei Rochsburg und an anderen Orten, doch immer vereinzelt *Handtke*.
- B. pomiformis* Hedw. Mai, Juni. An Felsen, auf Waldboden, Abhängen. Am Hühnerberge *Handtke!!* Am Drachenfels bei Penig!! Bei der dreieckigen Felswand bei Rochsburg!! Im Brauseloche!!
- Die Varietät *crispa* Sw. (als Art) mit Vorigem im Brauseloche *Handtke*.
- B. Oederi* Sw. Juli, August. An Felsen. Selten für Sachsen. Nur am linken Muldenufer an feuchten Stellen, den Pferdestätten gegenüber, mit *Rebulia hemisphaerica* Raddi aufgefunden *Handtke*.
- Philonotis fontana* Brid. (*Bartramia fontana* Schwgr.) Juni, Juli. An Sümpfen, auf sumpfigen Wiesen, quelligen Stellen. An beiden Ufern der Mulde nicht selten *Handtke*.

11. **Georgiaceen**, Vierzahnmoose.

- Tetraxis pellucida* Hedw. (*Georgia pellucida* Rabnh.) Im Frühlinge. An faulen Baumstämmen, an Wurzeln, auf feuchtem Wald- und Torfboden. Selten am Hühnerberge bei Penig *Handtke*. Selten an Friedemanns Klippe hinter Amerika *Handtke*. Häufig im Brauseloche *Handtke*.

12. **Polytrichaceen**, Haarmoose.

- Atrichum undulatum* P. B. (*Catharina undulata* W. et M.) Im Spätherbst, Winter. Auf Wiesen, in Gebüsch, Wäldern. Gemein.
- Polytrichum nanum* Dill. Im Frühlinge. An Hohlwegen, Schluchten, an Abhängen, Gräben. Verbreitet, z. B. zwischen der Köbe und der Gerbigsdorfer Schmiede *Handtke*.
- P. aloides* Hedw. Im Frühlinge. In Hohlwegen, Schluchten, Gräben. Verbreitet.

Polytrichum urnigerum L. Im Winter. An Waldrändern, in Schluchten, auf Heideland. An Bergen des rechten Muldenufers ziemlich häufig, z. B. beim Liebchenstein *Handtke*. Bei Zinnberg *Handtke*.

P. commune L. Juni, Juli. In Wäldern, auf torfigen Wiesen. Häufig. Die Varietät *perigonale* Michaux an der dreieckigen Felswand bei Rochsburg *Handtke*.

P. piliferum Schreb. Im Frühling. Auf trockenem Sand- und Heideboden. Verbreitet, z. B. am Hühnerberge!! In Rochsburg!!

P. juniperinum Wilbd. Mai, Juni. In Wäldern, auf Heiden, Triften. Nicht selten, z. B. am rechten Muldenufer, Amerika gegenüber *Handtke*.

13. Buxbaumiaceen, Schorfmoose.

Diphyscium foliosum Mohr. Im Sommer und Herbst. An Waldwegen, Gräben, in Schluchten. Verbreitet, z. B. am Hühnerberg *Handtke*.

Buxbaumia aphylla Hall. April, Mai. Einzeln oder heerdenweise in sandigen Wäldern, auf Heideboden, an Abhängen. Auf sterilem Boden mit *Baeomyces roseus* bei der Hellmühle *Handtke*. Am Muldenufer Amerika gegenüber *Handtke*. Bei der Köbe *Handtke*. An der Strasse von Zeisig nach der Gerbigsdorfer Schmiede *Handtke*.

II. Pleurocarpische Moose.

14. Fontinalaceen, Brunnenmoose.

Fontinalis antipyretica L. Im Sommer. In stehenden und fließenden Gewässern verbreitet, z. B.: Im Goldbach!! Im Hellbach *Handtke*. Im Brauseloche!!

15. Neckeraceen, Ringmoose.

Neckera crispa Hedw. Mai, Juni. An Waldbäumen und an Felsen. Nicht selten; fructificierend beobachtet an Felsen des rechten Muldenufers zwischen Penig und Amerika und im Brauseloche *Handtke*.

N. complanata Hübn. (*Leskea complanata* Hedro). März, April. An Baumstämmen, Felsen. Verbreitet.

Homalia trichomanoides Br. et Sch. (*Leskea trichomanoides* Hedw.) Im Herbst. An Baumstämmen, Wurzeln, Felsen. Im Brauseloche *Handtke*.

16. Leskeaceen.

a. Leskeen.

Leskea polycarpa Ehrh. Im Frühjahr. An alten Weiden, auf Steinen. Häufig.

Anomodon viticulosus Br. et Sch. Im Frühlinge. An alten Eichen, Buchen, Ahorn, auf Felsen. Häufig an Mauern am Wege nach dem Rochsburger Schloss *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.

A. attenuatus Hartm. (*Leskea attenuata* Hedw.) Im Herbst. Am Grunde alter Baumstämme. An Friedemanns Klippe *Handtke*.

b. Thuidieen.

Thuidium tamariscinum Br. et Sch. Im Winter. Auf Waldboden, Steinen, Felsen. Häufig.

Th. delicatulum Br. et Sch. Juni, Juli. In Wäldern, auf trocknen Wiesen, steinigen Plätzen. Häufig.

Th. abietinum Br. et Sch. Mai, Juni. Am Hühnerberge!! Im Gebüsch bei „Reisewitz“ bei Penig!!

17. Pterogoniaceen.

Pterigynandrum filiforme Hedw. (*Leptohyemenium filiforme* Hübn.) Mai, Juni. An alten Buchen, Felsen, Mauern. An Steinen bei Friedemanns Klippe *Handtke*.

18. Hypnaceen, Schlafmoose.

Leucodon sciuroides Schwgr. Im Frühlinge. An alten Baumstämmen, auch an Felsen. Häufig.

Antitrichia curtispindula Brid. April. An Waldbäumen, Felsen. An Felsen und Steinen des rechten Muldenufers zwischen Penig und Rochsburg *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.

Climacium dendroides W. et M. Im Herbst. Selten fructificierend. Auf feuchten Wiesen, in Wäldern. Gemein.

Homalothecium sericeum Br. et Sch. Im Spätherbst. Am Grunde alter Bäume, an Felsen, Mauern. Häufig.

Pylaisia polyantha Schmpr. Im Herbst und Winter. An Baumstämmen, Wurzeln. Gemein.

Isothecium myurum Brid. Im Frühlinge. In Wäldern auf Baumwurzeln und auf Steinen. Gemein.

Thamnium alopecurum Br. et Sch. (*Hypnum alopecurum* L.) Im Herbst und Frühling. In feuchten Wäldern, Schluchten, an Bächen, Quellen. An der Cascade zwischen Wolkenburg und Thierbach *Handtke*. Bei der ersten Brücke vor dem Brauseloche auf Steinen häufig *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.

- Eurhynchium striatum Br. et Sch. (*Hypnum striatum* Schreb.) Im Herbst und Frühling. In schattigen Wäldern auf dem Erdboden. Verbreitet.
- E. Stockesii Br. et Sch. (*Hypnum Stockesii* Turn.) Im Herbst. In Wäldern auf grasigen Plätzen, schattigen Felsen. Am Bache im Walde zwischen Hohenstein und Langenberg *Löschke*. Bei Rochlitz *Rabenhorst's Kryptogamen-Flora*.
- E. rusciforme Br. et Sch. (*Rhynchostegium rusciforme* Weis.) Im Winter und Frühling. In Bächen an Felsen, Steinen. Im Brauseloche *Handtke*.
- Plagiothecium denticulatum Br. et Sch. Mai, Juni. In Wäldern, an Baumwurzeln, Stöcken, auf blosser Erde. Im Brauseloche *Handtke*.
- P. silvaticum Br. et Sch. Im Spätsommer. In Wäldern an Wurzeln, alten Stöcken, Felsen, auf dem Erdboden. Nicht selten.
- Amblystegium serpens Br. et Sch. Im Frühlinge. An Baumstämmen, Wurzeln, Steinen, altem Holz. Häufig.
- A. riparium Br. et Sch. Im Sommer. An Bachufern. Verbreitet.
- Brachythecium velutinum Br. et Sch. Im Frühling. In Wäldern auf der Erde, am Grunde alter Stämme, auf Steinen. Gemein.
- B. Rutabulum Br. et Sch. Herbst und Frühjahr. In Wäldern und Gebüsch am Grunde alter Baumstämme, auf Steinen, Grasplätzen. Im Brauseloche *Handtke*. Wohl viel verbreiteter.
- B. populeum Br. et Sch. Im Herbst und Frühling. An Steinen, Baumwurzeln. In feuchtem Sande im Brauseloche und an der Mulde *Handtke*.
- B. plumosum Br. et Sch. Im Frühlinge. An Steinen, Felsen, Baumwurzeln, Stöcken, in Wäldern, zumal in der Nähe von Bächen. Verbreitet.
- Hypnum molluscum Hedw. Im Herbst und Winter. Auf feuchtem Waldboden, nassen Felsen, an Gräben. Bei der dreieckigen Felswand *Diaconus Weicker*.
- H. crista-castrensis L. Im Herbst. In Wäldern auf mässig feuchtem Boden. Bei der Knüppelbrücke bei Rochsburg *Handtke*. Im Brauseloche!! Bei der Teufelskanzle, der Göhrener Mühle gegenüber *Handtke*. Am linken Ufer des Hellbachs *Handtke*.
- H. rugosum Ehrh. Am Wege nach dem Hühnerberge, jedoch niemals mit Früchten *Handtke*.
- H. filicinum L. Im Sommer. An Sümpfen und quelligen Orten. Am Wegrande nach den Pferdeställen bei Rochsburg *Handtke*.

- H. fluitans* Dill. Im Sommer. In der Leine in einem Teiche, links vom Wege nach Altmörbitz *Handtke*.
- H. cupressiforme* L. Im Spätherbst oder Winter. Ueberall gemein.
- H. uncinatum* Hedw. Im Sommer. Auf nassem Sande an der Mulde unweit des Brauselochs *Handtke*.
- H. cuspidatum* L. Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben, Sümpfen. Häufig, z. B. bei Langenleuba *Handtke*.
- H. Schreberi* Willd. Im Herbst. In Wäldern, Gebüsch, auf Wiesen. Gemein.
- H. purum* L. Im Frühlinge. In Wäldern, Gebüsch, auf Grasplätzen. Gemein.
- H. nitens* Schreb. (*Camptothecium nitens* Schmpr.) Im Sommer. Auf sumpfigen Wiesen, Torfstichen. Bei der Hellmühle *Handtke*.
- H. splendens* Hedw. (*Hylocomium splendens* Br. et Sch.) Mai, Juni. In Wäldern und Gebüsch. Gemein, z. B. am Drachenfels!! Am Hühnerberge!!
- H. squarrosum* L. (*Hylocomium squarrosum* Schmpr.) Im Winter oder Frühling. Häufig.
- H. triquetrum* L. (*Hylocomium triquetrum* Schmpr.) Im Spätherbst und Winter. In Wäldern und Gebüsch. Verbreitet, z. B. in Wolkenburg!! Bei Rochsburg!!
- H. loreum* L. (*Hylocomium loreum* Schmpr.) Im Spätherbst und Winter. In Wäldern auf der Erde und auf Felsen. Gemein, z. B. im Brauseloche!!
- H. brevirostrum* Ehrh. (*Hylocomium brevirostrum* Schmpr.) Im Frühlinge. In Wäldern an Felsen und Baumwurzeln. Im Brauseloche *Handtke*.

VIII. Klasse. **Hepaticae**, Lebermoose.

1. **Ricciaceen.**

- Riccia crystallina* L. Im Sommer. Auf Lehmboden, z. B. bei der Hellmühle *Handtke*.
- R. glauca* Hoffm. Im Herbst. Fast auf allen Aeckern.
- R. fluitans* L. Im Herbst. In einem Teiche der Leine, links am Wege nach Altmörbitz *Handtke*.
- R. ciliata* Hoffm. An ausgetrockneten Teichen, Gräben, auf feuchtem Sandboden. An der Grenze des Gebiets: bei Rochlitz *Rabenhorst's Kryptogamen-Flora*.

2. Anthoceroteen.

- Anthoceros laevis* L. Im Herbst. Auf Aeckern, an Gräben, Teichen. Bei der Hellmühle *Handtke*. Bei Mühlau *Handtke*. Am Wege nach Burgstädt, da wo sich der Weg nach Rochsburg trennt *Handtke*. Bei Rochlitz *Rabenhorst*.
- A. punctatus* L. Im Herbst. Auf Aeckern, an Gräben. An der Mulde bei Zinnberg *Handtke*. Mit Vorigem auf einem Acker am Wege nach Burgstädt *Handtke*.

3. Marchantiaceen.

- Reboulia hemisphaerica* Raddi. Mai, Juni. An mässig feuchten, schattigen Abhängen, Hohlwegen, Felsen. Am linken Muldenufer zwischen Penig und Rochsburg *Handtke*.
- Marchantia polymorpha* L. Mai, Juni. Auf feuchtem Boden, an Quellen, Bächen, Sümpfen, Wegen, Mauern, Felsen etc. Häufig, z. B. bei Zinnberg!! Bei Amerika!! Im Goldbach!! An den Pferdeställen!! Im Brauseloche!!

4. Jungermanniaceen.

a. Frondose Jungermanniaceen.

- Metzgeria furcata* N. ab E. In Wäldern an Baumstämmen, Felsen, Steinen, selten auf dem Erdboden. Verbreitet, z. B. an der dreieckigen Felswand bei Rochsburg *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.
- Aneura pinguis* Dum. Im Frühlinge. An feuchten Orten, Gräben, Bächen. Nicht selten.
- Blasia pusilla* Mich. Juni. Auf feuchtem Boden, in Ackerfurchen, an Wegen. Nicht selten.
- Pellia epiphylla* N. ab E. Im Frühlinge. Auf feuchtem Boden in Schluchten, Hohlwegen, Felsen, an Quellen, Bächen, Gräben. Bei der Hellmühle häufig *Handtke*,
- Fossombronia pusilla* N. ab E. Im Herbst. Auf feuchten Aeckern, Brachen, Grabenrändern, überschwemmt gewesenen Stellen. Nicht selten.

b. Foliose Jungermanniaceen.

aa) Jubeleen.

- Lejeunia serpyllifolia* Libert. Im Herbst. In Wäldern an Baumwurzeln, Felsen, Steinen. An Felsen besonders des rechten Muldenufers *Handtke*. An der dreieckigen Felswand *Handtke*. Im Brauseloche *Handtke*.

- Frullania dilatata* N. ab E. Im Herbst und Frühlunge. An Baumstämmen, Felsen. Gemein, z. B. bei Hellsdorf!!
F. Tamarisci N. ab E. Im Herbst und Winter. Mit voriger Art. Sehr verbreitet.

bb) *Platyphylleen*.

- Madotheca platyphylla* Dum. Im Sommer. An Bäumen, Steinen. Nicht selten an beiden Muldenufeln zwischen Penig und Rochsburg *Handtke*.
Radula complanata Dum. Im Sommer. An Bäumen, seltener an Felsen, Steinen. Häufig.

cc) *Ptilideen*.

- Trichocolea tomentella* N. ab E. Im Frühjahr zeitig. An schattigen, feuchten Orten, in Wäldern, an Gräben. Nicht selten, aber jedesmal unfruchtbar. Im Muldenthale unterhalb Penig *Diaconus Weicker*.

dd) *Trichomanoideen*.

- Mastigobryum trilobatum* N. ab E. September, October. In feuchten, schattigen Wäldern. Verbreitet.
Lepidozia reptans N. ab E. Im Frühjahr. In feuchten Wäldern auf dem Erdboden, an Baumstöcken, Felsen. Häufig.
Calypogeia trichomanis Corda. Im Frühjahr. Auf feuchtem, schattigen Waldboden, an Felsen. Häufig.

ee) *Jungermannieen*.

- Chiloscyphus polyanthus* N. ab E. Im Frühlunge. An feuchten, schattigen Orten, an Felsen. An der dreieckigen Felswand bei Rochsburg *Löschke*.
 Die Varietät *rivularis* N. ab E. in einem Bache der Göhrener Mühle gegenüber *Handtke*.
Lophocolea bidentata N. ab E. Im Sommer. Auf feuchtem Boden in Wäldern, Schluchten, an Gräben, Felsen, Grasplätzen. Sehr verbreitet.
Jungermannia albicans L. Mai. An feuchten Felsen, auf Thon- und Kiesboden in Wäldern, Gebüsch. Sehr verbreitet.
J. obtusifolia Hook. Mai, Juni. Auf lehmigem Boden in Hohlwegen, an Gräben. Ziemlich häufig.
J. crenulata Sm. Im Frühlunge. Auf thonigem und kiesigem Boden an Hohlwegen, Waldrändern, unter Gebüsch. Nicht selten.
J. hyalina Hook. Im Frühlunge. Truppweise in Hohlwegen, auf Waldboden, an schattigen Abhängen. Bei der Hellmühle *Handtke*.

- Jungermannia sphaerocarpa* Hook. März, April. Auf feuchtem Waldboden, in feuchten Hohlwegen, zuweilen auch auf Steinen in seichtem Wasser. Bei Rochsburg *Löschke*.
- J. inflata* Huds. Im Sommer. An nassen Felsen, vereinzelt auch zwischen andern Moosen auf der Erde oder in stehendem Wasser. Verbreitet.
- J. ventricosa* Dicks. Im Sommer. An Waldrändern, Amerika gegenüber *Handtke*.
- J. bicrenata* Lndb. (*J. commutata* Hübn.) April, Mai. An kiesigem Boden an Waldrändern, Hohlwegen, Gräben, auf Triften. Sehr verbreitet.
- J. minuta* Crntz. Im Sommer. An Felsen, auf Moor- und Heideboden, vereinzelt auch zwischen andern Moosen. An der dreieckigen Felswand *Löschke*. Im Brauseloche *Handtke*.
- J. barbata* Schreb. An schattigen Orten, Hohlwegen, Felsen. Verbreitet.
- J. quinquedentata* Web. Frühjahr bis Herbst. An schattigen, feuchten Felswänden, vereinzelt auch zwischen Moosen. Häufig.
- J. Starkii* N. ab E. August. Auf lehmigem oder sandigem Boden einen dünnen, grünlich schimmernden Ueberzug bildend. Im Brauseloche *Handtke*.
- J. bicuspidata* L. Im Frühlinge. In Wäldern auf feuchter Erde, an alten Stämmen, an Felsen. Häufig.
- J. anomala* Hook. Gesellig mit andern Moosen wachsend. Bei Kohren *Rabenhorst's Kryptogamen-Flora*.
- J. trichophylla* L. Im Sommer. In feuchten Wäldern an Baumwurzeln, Felsen, auch vereinzelt zwischen Laub- und andern Lebermoosen. Verbreitet, besonders schön bei der Knüppelbrücke bei Rochsburg *Handtke*.
- J. setacea* Web. Im Sommer. Auf Torfboden. Bei Rochsburg *Löschke*.
- Scapania undulata* N. ab E. Anfang Sommer. An oder in Gräben, Quellen, Bächen, Sümpfen, nassen Steinen. In einem Bache bei Göhren *Handtke*.
- S. nemorosa* N. ab E. Im Frühlinge. Auf lehmhaltigem Boden in Wäldern, Gebüsch, Schluchten, Hohlwegen. Sehr verbreitet.
- S. umbrosa* N. ab E. März, April. An Wald- und Hohlwegen, alten Baumstrünken, Berglehnen, seltener an Felsen. Bei Rochlitz *Rabenhorst*.

Plagiochila aspleoides N. ab E. In schattigen, feuchten Wäldern. Gemein.

ff) Gymnomitrieen.

Sarcoscyphus Ehrharti Corda. Im Frühlinge. An feuchten, schattigen Orten, auf thonigsandigem Boden, an Felsen, moorigen Stellen, an Wasserfällen. An der dreieckigen Felswand bei Rochsburg *Löschke*. Besonders schön an Felswänden der rechten Seite des Brauselochs *Handtke*.

S. Funkii Corda. Mai, Juni. Auf kiesigthonigem Boden an Waldrändern, Waldwegen, Hohlwegen. Häufig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau i.S.](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [1877](#)

Autor(en)/Author(s): Vogel Heinrich August

Artikel/Article: [Die Gefässkryptogamen, Laub- und Lebermoose der Umgegend von Penig 52-69](#)